**Miele bietet smarte und nachhaltige Lösungen für Wäscherei- und Spültechnik**

* Serviceangebote, neue Prozesschemikalien und digitales Managementsystem
* Maschinelle Reinigung wiederverwendbarer Wasserflaschen

**Wals, 01. Februar 2025. – Innovative Vernetzungslösungen, neue Prozesschemikalien für die Wäscherei und hygienisch gereinigte Wasserflaschen aus dem Gewerbegeschirrspüler: Miele bietet ein umfassendes Portfolio, das in der Hauswirtschaft die Kosten senkt und das Personal entlastet**

Für kurze Wege sorgt zum Beispiel das Managementsystem „Miele MOVE Clean+“. Es ist auf die speziellen Bedürfnisse der Altenpflege zugeschnitten, unabhängig von Miele-Geräten und vernetzt Objektleitungen, Reinigungskräfte, Haustechniker und Hygieneverantwortliche. Viele Arbeitsabläufe lassen sich damit vereinfachen, etwa die Qualitätskontrolle in bereits gereinigten Räumen. Die Ergebnisse können direkt in der App gespeichert werden und ein integriertes Ticketsystem leitet Beanstandungen weiter. Außerdem sind Arbeits- und Einsatzzeiten, Mehrarbeit und geplante Schichten erfassbar.

In hauseigenen Wäschereien erleichtern Waschmaschinen und Trockner der Generation „The New Benchmark Machines“ den Alltag. Sie sind ebenfalls für die digitale Vernetzung vorbereitet und bieten je nach Trommelgröße Platz für neun bis 20 Kilogramm Textilien. Darüber hinaus gibt es größere Geräte für einen höheren Bedarf, auch in Trennwandausführung. Die Prozesschemikalien „ProCare Tex“ sind auf die Waschprogramme abgestimmt, darunter neue Produkte, die einen zuverlässigen Schutz vor Bakterien, Pilzen und Viren bieten.

Kompakte gewerbliche Miele-Waschmaschinen und -Trockner mit Beladekapazitäten von sechs bis acht Kilogramm sind unter dem Namen Kleine Riesen bekannt. Ab April kommt in den Wärmepumpentrocknern dieser Baureihe das natürliche Gas Propan zum Einsatz – und damit ein umweltfreundliches Kältemittel. Es reduziert das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential) im Vergleich zum Vorgängerprodukt um fast 100 Prozent und schont das Klima erheblich besser, falls ein unwahrscheinlicher Austritt an die Luft erfolgen sollte.

Eine Waschmaschine neuester Bauart, deren Trommel elf Kilogramm Beladung fasst, stellt Miele in Deutschland, Österreich und der Schweiz als Hauptpreis für einen Wettbewerb zur Verfügung. Gesucht wird ab 01. Februar 2025 die älteste gewerbliche und betriebsbereite Waschmaschine, ganz gleich, von welchem Hersteller. Weitere Informationen gibt es auf der Website miele.at/pro/anno

Für hygienisch gereinigtes Geschirr stehen die gewerblichen Frischwasserspülmaschinen aus der Serie MasterLine von Miele. Sie nutzen für jede Spülphase frisches Wasser und entfernen mit hohen Temperaturen nicht nur Verschmutzungen, sondern auch Viren und Bakterien. In der Praxis bewähren sich diese Geräte unter anderem in der Seniorenresidenz De Medemens St. Bavo im belgischen Antwerpen. Dort sind die Küchen in den Wohnbereichen damit ausgestattet – und darüber hinaus mit Unterkörben, in denen jeweils 16 wiederverwendbare Flaschen gründlich von innen und außen gereinigt werden. Das Fazit ist durchweg positiv. Heute verzichtet die Einrichtung auf Wasserkisten.

Mehr Planungssicherheit im Arbeitsalltag ermöglichen drei Angebote für vertraglich festlegte Serviceleistungen von Miele. Sie reichen von der reinen Inspektion bis zum Rundum-Schutz inklusive Übernahme aller Kosten. Außerdem sind der eigene Kundendienst und autorisierte Fachhandelspartner für gängige Prüfverfahren geschult – etwa das Testverfahren „ProHygiene“, das in Senioreneinrichtungen und Krankenhäusern den Reinigungserfolg von Wasch- und Spülmaschinen überprüft und dokumentiert. Die Ergebnisse lassen sich bei Bedarf dem örtlichen Gesundheitsamt oder der Berufsgenossenschaft vorlegen.

**Pressekontakt:  
Petra Ummenberger  
Telefon: 050 800 81551**[petra.ummenberger@miele.com](mailto:petra.ummenberger@miele.com)

**Über das Unternehmen:**Miele gilt als weltweit führender Anbieter von Premium-Hausgeräten, mit einem begeisternden Portfolio für die Küche, Wäsche- und Bodenpflege im zunehmend vernetzten Zuhause. Hinzu kommen Maschinen, Anlagen und Services für den Einsatz etwa in Hotels, Büros oder Pflegeeinrichtungen sowie in der Medizintechnik. Seit seiner Gründung im Jahr 1899 folgt Miele seinem Markenversprechen „Immer Besser“, bezogen auf Qualität, Innovativität, Performance und zeitlose Eleganz. Mit seinen langlebigen und energiesparenden Geräten unterstützt Miele seine Kundinnen und Kunden darin, ihren Alltag möglichst nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen befindet sich weiterhin in der Hand der beiden Gründerfamilien Miele und Zinkann und unterhält 15 Produktionsstandorte, davon acht in Deutschland. Weltweit arbeiten etwa 22.700 Menschen für Miele; der Umsatz betrug zuletzt 4,96 Mrd. Euro. Hauptsitz ist Gütersloh in Westfalen.

Miele Österreich wurde 1955 gegründet und erreichte 2023 inklusive des Werks in Bürmoos einen Umsatz von rund 263 Mio. Euro

**Zu diesem Text gibt es zwei Fotos**

**Foto 1:** Viel Platz in der Wäscherei der Seniorenresidenz Lavendio in Melle. Die Waschmaschinen und Trockner sind von Miele – und das Managementsystem Miele MOVE Clean+ kommt hier ebenfalls zum Einsatz. (Foto: Miele)

**Foto 2:** Oben Mischgeschirr, unten wiederverwendbare Flaschen: Von der Miele-Lösung in der Frischwasserspülmaschine profitiert der Arbeitsalltag in der belgischen Seniorenresidenz De Medemens St. Bavo. (Foto: Miele)